

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Annika Mehnert 563 - 4431 563 - 4725 annika.mehnert@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.02.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0065/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.03.2012	Bezirksvertretung Elberfeld	Entscheidung
Verkehrssituation im Bereich der Hofaue 87 - 95		

Grund der Vorlage

Verwaltungsvorschlag

Beschlussvorschlag

Im Bereich der Hofaue 87 – 95 wird eine Halteverbotstrecke eingerichtet.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

Der Bereich Hofaue 87 – 95 ist eine Sackgasse, die mit einer Zonenbeschilderung Tempo 20 km/h und eingeschränktem Haltverbot beschildert ist. Am Ende der Straße mündet sie in die Fußgängerzone Elberfeld. Die Straße ist niveaugleich als Mischverkehrsfläche ausgebaut. An der Seite der Gebäude 87-95 wurde eine Pfostenreihe aufgestellt, um den Fußgängern einen Schutzraum anzubieten. In der Straße sind Geschäfte und viele Arztpraxen angesiedelt. Aufgrund dieser Nutzung ist das Fahrzeug- und Fußgängeraufkommen sehr hoch.

Im letzten Jahr sind der Verwaltung mehrere Beschwerden über die Verkehrssituation zugegangen. Bei verschiedenen Ortsterminen konnten die chaotischen Verhältnisse festgestellt werden. Die Fahrzeuge konnten nicht wenden. Das Ein und Ausfahren sowie Begegnungsverkehr war teilweise nicht möglich. Fahrzeuge wurden zwischen den Pfosten abgestellt und somit die Fußgänger gezwungen zwischen den Fahrzeugen entlang zu laufen, was zu einer zusätzlichen Behinderung des fließenden Verkehrs führte. Die Verkehrssicherheit insbesondere für Fußgänger ist aufgrund der aktuellen Situation erheblich gefährdet.

Aus den vorgenannten Gründen ist es aus Sicht der Verwaltung notwendig die haltenden Fahrzeuge zu ordnen. Deshalb sollen die Fahrzeuge weiterhin an der Seite der City-Arkaden halten können. Der breit ausgebaute Bereich zur Alten Freiheit ist zur Sicherung der Fußgängerzone mit Sperrpfosten gesperrt und soll durch Haltverbote als Wendekreis frei bleiben. Entlang der Geschäftshäuser mit den Arztpraxen soll ebenfalls ein Haltverbot angeordnet werden, damit Begegnungsverkehr stattfinden kann. Ziel ist es den Kunden-, Patienten- und Wirtschaftsverkehr zu ordnen und den Überwachungskräften eine eindeutige Ahnungsmöglichkeit zu bieten.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 100,- €. Die Mittel stehen im Kontierungsobjekt 104 200 Sachkonto 522 100 „ Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Zeitplan

Der Auftrag kann nach Beschlussfassung vergeben werden.

Anlagen

- 1.) Lageplan der aktuellen Situation
- 2.) Lageplan der geplanten Maßnahme